



Vortrag:

Aktualität der Gender Medicine

Gendermedizin trägt zur Verbesserung der Lebensqualität und Patientensicherheit bei. Fehldiagnosen, falsche Dosierungen und Medikamentennebenwirkungen können vermindert werden.

Im letzten Jahrzehnt hat das Interesse stark zugenommen, was man auch an den steigenden Zahlen an Publikationen in Top-Journals zu geschlechtsspezifischen Fragestellungen erkennen kann (z. B. aus Kardiologie, Endokrinologie, Stoffwechsel, Psychiatrie und Neurologie).

Der interdisziplinäre wissenschaftliche Zugang der Gender Medicine erforscht biologische (Sex) und psychosoziale (Gender) Unterschiede zwischen Männern und Frauen, die das Gesundheitsbewusstsein sowie Entstehung, Wahrnehmung und Umgang mit Krankheiten betreffen.

Die Entwicklung und Bekanntmachung geschlechtergerechter Maßnahmen, um die Gesundheit zu erhalten und um Krankheiten früh zu erkennen, gehören zu den wesentlichen Zielen der Gender Medicine.



Referentin: Univ.-Prof. Dr. Alexandra Kautzky-Willer

FÄ für Innere Medizin, Professorin für Gendermedizin am Gender Medicine Unit – Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel der Universitätsklinik für Innere Medizin III Medizinische Universität Wien; Leiterin des Universitätslehrganges Gender Medicine, Präsidentin der Österr. Diabetesgesellschaft, Obfrau der Österr. Gesellschaft für geschlechterspezifische Medizin

12. März 2019

19:00 bis 20:30 Uhr

Vortragssaal, Klinikum-Standort Wels

Zielgruppe:

Ärzte und Pflegepersonal

Anmeldeinformation:

gewährte Dienstfreistellung
(für Pflegepersonal): 1 Stunde

Anmeldefrist:

05. März 2019

Anmeldung über das Online-Kursbuch

Eine Veranstaltung der

akademie
wels

Akademie für Gesundheit und Bildung der Kreuzschwestern GmbH
Grieskirchner Straße 49, 4600 Wels, +43 7242 415 - 6570, office@akademiewels.at

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern
und Franziskanerinnen